





**Das bayrische Volkspubl.-Ministerium.**  
München. In dem bezüglichen Ministerium, das die Geschäfte der neuen bayerischen Volkspublik leiten soll, führt den Vorsitz Kurt Eisner, der zugleich Minister des Innern ist. Weiter gehören dem Kabinett an die Herren Riser als Minister des Innern und Frauenborler als Verkehrsminister, die Sozialdemokraten Hoffmann (Kulturminister) als Kultusminister und der Schweizer Timm, ebenfalls Sozialdemokrat, als Justizminister.

**Generalkrieg in Berlin.**  
Berlin. Der Arbeiter- und Soldatenrat von Berlin hat den Generalkrieg beschlossen. Alle Betriebe haben still. Die Bewegung wird gemeinsam geleitet von der sozialdemokratischen Partei Deutschlands und der Unabhängigen sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

**Eisenbahn- und Postverkehr in Berlin.**  
X Berlin. (Häufig.) Nachdem der Eisenbahnverkehr auf den von Berlin ausgehenden Strecken ganz oder zum größten Teil bis auf weiteres eingestellt ist, mangelt es an ausreichender Feldberufungsmöglichkeit für die hier zur Post gelieferten Briefsendungen. Die Annahme von Geldbriefen und Wertpapieren leitens der Postanstalten in Berlin und den Vororten ist deshalb vorläufig untersagt worden.

**Die Schweiz trifft Maßnahmen gegen revolutionäre Umtriebe.**  
Y Bern. Da die Schweizer Regierung dem Schweizer Bundesrat mitteilt, daß anlässlich der Jahresfeier der russischen revolutionären Bewegung, verschiedene Umtriebe in Zürich ausbrechen können, verfaßt der Bundesrat ein Gesetz über den Aufenthalt und Reise-Verbittungen. Der Bundesrat bemerkt in einer amt-

lichen Mitteilung, daß er gegen alle, die in irgend einer Weise an revolutionären und anarchischen Umtrieben teilnehmen sollten, mit aller Entschiedenheit einschreiten und nicht gestatten werde, daß die Schweiz das Verbot des baltischen Reichs in Erfüllung bringt. Der Schweizer Bundesrat verfaßt sofortige Anweisung der Vollstreckungsbehörden.

**Wiederholend Turkmänisch durch Ungarn.**  
\* Wien. Wie hier verlautet wird, daß die Entente bereits am Balkanraum gegen den Osmanisch-Deutschen Truppen in Kroatien sowie gegen die Durchmarschtruppen durch Ungarn protestiert. Nach einer Meldung der K. K. Z. hat dieser Durchmarsch bereits begonnen.

**Bekämpfung des Volkswindes.**  
\* Zürich. Wie das Zürcher Intelligenzblatt berichtet, wurde in der Berliner Konferenz von den Alliierten beschlossen, den Volkswind in allen Ländern, wo er sich ausbreitet, mit den Waffen zu bekämpfen.

**Kämpfe zwischen Italienern und Serben.**  
\* Wien. An verschiedenen Stellen Istriens haben Kämpfe zwischen italienischen und serbischen Truppen stattgefunden, da die Italiener auch von Slowenen und kroatischen Grenztruppen belagert werden. Von Triest aus sind italienische Marinebrigaden als Verstärkung nach dem Inneren Istriens abgegangen.

**Wie der Krieg meidet, mobilisiert der italienische Staat gegen Triest, Istrien und Dalmatien gegen Italien. Gegenüber Deutschland hat er sich neutral erklärt.**

**Verhaftungen in Odesa.**  
\* Odessa. Am Mittwoch Abend wurden die Bolschewiken in der Stadt-Dumajung und verhaftet im Namen des

Stadthauptmanns 45 Teilnehmer, darunter den ehemaligen ukrainischen Finanzminister Witali, der durch seine großrussische Propaganda bekannt ist. Die Duma tagte trotz der vor kurzem erfolgten Auflösung.

**Die Wahlen in Amerika.**  
\* New York. (New York.) Es besteht kein Zweifel, daß die Republikaner die Mehrheit im Kongress erringen werden. In sieben Wahlkreisen ist das Ergebnis noch zweifelhaft. Gewählt sind 241 Republikaner, 193 Demokraten, ein Sozialist und ein Unabhängiger. Da 435 Sitze im Repräsentantenhaus vorhanden sind, haben die Republikaner bereits die Mehrheit. Außenbürgerrecht wird erklärt, daß das Ergebnis der Wahlen bis amerikanische Volksrepubliken nicht beeinflussen werden, aber die alle Parteien einig sind.

**Deutscher Generalstabbericht.**  
(Amtlich.) Großes Panzartier, 9. November 1918.  
Wöchentlich Arzteilungsbericht.  
Der auf dem Balkan der Erde gelegene Teil von Jugoslawien wurde von uns geräumt und von Engländern besetzt. Zwischen der Erde und Ozean haben wir unsere Linien planmäßig ausgedehnt. In einzelnen Stellen haben sich hier Nachbarkämpfe entwickelt. Der Feind hat in diesen Kämpfen die Linie Verewo-Westlich von St. Galtsch-Westlich von Raubona-Westlich und südlich von Koednes erreicht und ist westlich der Waas bis in Linie Mart-Warbo und an die Waas westlich von Sedan gelangt. Auf den östlichen Waashöhen fanden Kämpfe statt.  
Der Erste Generalstabberichter: Grosser.

Schlüssel am Band Mittwoch verloren. Abzugeben im Tageblatt Miela.

**Fahrscheinheit.**  
lautend auf den Namen Max Demos, Wältsch, actern abd. verloren. Abzugeben. Helson. bei Waite, Bauhütte Str. 10.

**Polizeihund,**  
schwarz-rot, ausgelassen. Abzugeben gegen Vera. Kreisg. 61b.

**Wohnung**  
Stube, Kammer u. Küche. sofort oder später zu mieten gesucht. Angebote unter Z 1 431 an das Taz. Miela.

**herrschaffl. Wohnung,**  
bestehend aus 9 Zimmern, gesucht. Offerten mit X 473 an das Taz. Miela.

**Kleiner Koblenstuppen**  
oder Stahl sofort an mieten gesucht in Miela. Off. unter Y 1 574 an das Taz. Miela.

**Schlafstelle f. 2 Fräulein**  
frei, zu erfahren im Taz. Miela.

**Früher Schlafstelle**  
Nähe Bahnhof, für Mädchen zu vermieten. Zu erfahren im Taz. Miela.

**Züchtiger Fleisch.**  
20 Jahr alt, sucht mit junger Dame od. a. Kriegswitwe in gutem Hause in Wien oder in der Gegend zu wohnen. Etwas Vermögen erwünscht. Off. unter Y 1 571 an das Taz. Miela erbeten.

**Astroses Mädchen**  
das im Kochen erfahren ist, wegen Erkrankung meiner blühenden Nichte zum sofortigen Eintritt gesucht.  
Warta Blumenstraße, Wittnerstraße 26, 1.

**Eaubere Wasch. au**  
wird gesucht  
Sedanstraße 10, 1. r.  
Kräftiger Schuhmacher  
sucht Arbeit in der  
Südstr. 10, 1.

**Für Neujahr 1919**  
suche Pferdejugen, Pfer-  
jugen und Ostermäden.  
Rich. Trimus,  
Stellenvermittler, Brauha.

**Bäckerlehrling.**  
Junger Mensch, welcher Eltern die Schule verläßt, findet gute Lehrstelle bei Richard Gangl, Bäckermeister, Kuchel- u. Kleinstraß. Oberländer, Groß- u. Sand- u. Mittel- u. Kleinstraße sucht f. Frau Seela, Hiderau.

**Durchaus verletter**  
**Buchhalter**  
sucht Stellung, evtl. ausfüh-  
rende. Off. erb. unter X 4 576  
an das Taz. Miela.

**Wohlmann**  
sucht Arbeitsstelle. In dauernde  
Stelle in Oberrhein gesucht.  
Hans, Bened. in Lebend. u.  
Verhaltensanpassung, an  
W. ob. u. Schlingens. Klein  
u. Umgoged in Klein.

**Für Oken 1919 Jude**  
**Lehrling**  
welcher gute Schulkenntnisse nachweisen kann, für meine Kohlen- u. Produkten-Großhandlung.  
X Hans Ludewig.  
Stelle am 1. 4. 1919 in meinem Kontor ein. gewickelt  
das Taz. Miela.

**junger Mann,**  
Sohn achtbarer Eltern als  
Kaminkehrer gesucht.  
Kugel. unter X 2 450 an  
das Taz. Miela.

**Schriftsteller**  
für sofort gesucht.  
Buchdruckerei  
Langer & Winterlich, Miela.  
Verlag des Mielaer  
Tageblatt, Amtsblatt.

**1 Schmiedelehrling**  
sucht für Oken 1919 unter  
günstigen Bedingungen  
Straßburger, Wältsch.  
Ein verheirateter

**Pferdeknecht**  
gehucht. Eintritt bald, 1.  
Dezbr. oder 1. Januar.  
Rittergut Mautitz.

**Kesselheizer**  
und  
Reparaturschloffer  
sofort gesucht.  
Papierfabrik Gröba.

**Läufer Schweine**  
sind zu verkaufen bei  
Woldemar Zaun,  
Gröba, Mielaer Str. 13.

**1 Weibsziege**  
zu kaufen gesucht  
Gröbastraße 15.

**2 weiße Peking-Eulen**  
mit Gepel, zur Zucht passend,  
verkauft Gahhof Gröba.

**Reparaturen**  
von Maschinen od. Eisen-  
werkzeugen. In dauernde  
Stelle in Oberrhein gesucht.  
Hans, Bened. in Lebend. u.  
Verhaltensanpassung, an  
W. ob. u. Schlingens. Klein  
u. Umgoged in Klein.

**Gröba.**  
Empfehle heute:  
Eisenzucker,  
Milchzucker,  
Zinn, gemahlen,  
Marsksee  
von frischer Sendung,  
Sardinen, sehr fein

**Paul Richter**  
Gerechter Straß.

**Waldschlösschen Röderau.**  
Sonntag, den 10. November, abends 7, 8 Uhr  
**„Bunter Abend.“**  
Unter anderem:  
2 urkomische Gesamtspiele  
sowie der brillante Solotell.  
Wittlich genussreiche Stunden versprechend ladet ein  
R. Jentich.

**Gasthof Heyda**  
Kirmes  
empfehle Sonntag  
und Montag zur  
seiner Festlichkeiten  
zu freundlichem  
Besuch.

**Puppenflink u. Otto Heil,**  
Hauptstr. 20  
(Anbahnung d. Straßenbahn).  
Zum bevorstehenden Weihnachtsfest  
besinge ich mein reichhaltiges Lager in Erinnerung wie:  
Puppen jeder Art.  
Reine Spezialität: Russische Puppen.  
Puppen-Ersatzteile und zwar:  
Körper in jeder Größe aus Leder, Wachs und Papierstoff,  
Söße mit und ohne Verkleben, Verkleben aus Holz und  
eichenen Holz in verschiedenen Größen. (Anfertigung von  
Verkleben aus au-gelämmtem Holz sind schon jetzt in Aus-  
trag zu geben.) Arme und Beine in allen Größen, Ketten  
und Verkleben.

**Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe usw.**  
in bekannt großer Auswahl.  
Reparaturen werden nach Möglichkeit ausgeführt und bitte,  
wir die Patienten schon jetzt zu wenden zu wollen.  
Drängen Sie meine Schaufenster.

**Kochschlächterelei Miela, Schützenstr. 19.**  
**Rohfleischverkauf**  
auf die rote Vorstadtstr. Nr. 174-178.  
Otto Wandermann, Kochschlächter.  
Eine mit Bedienung einer  
**Hobel- und Spundmaschine**  
durcheinan vertrieben Kraft zu sofortigem Eintritt gesucht.  
Angebot unter Angabe von Ref. und Lohnforderungen an  
Otto & Schloffer, Dampfhammer, Miela, erbeten.

**Zucht-Milchvieh-Verkauf.**

Stelle von Sonntag früh ab wieder einen Transport  
junger, schwerer, hochtragender und abgekalbter  
**Kühe,**  
Altmärker Ostpreußen,  
zum Verkauf. Der Schlächter Viehhandelsverband genügt  
Bauverträgen, denen die 20 Prozent zustehen, 20 Prozent  
zum Kaufpreis bis 200 Mark.

**Antonscheine sind mitzubringen.**  
**Großhain, Bernsdorfer Str. 2. H. Hütte.**

Sehr gute Stuhlwannen  
zu verkaufen  
Bernsdorfer Str. 22, 2. r.  
**Gehr. Gasseker**  
zu kaufen gesucht  
Mühlstr. 10, 1.

**Freibank Riesa.**  
Montag, den 11. Novbr.  
von 8-9 Uhr Verkauf von  
Wahlstimmen von Nr. 1-50  
(Wahlkreis)

Achtung! Achtung!  
**Gasthof Pausitz.**  
Theater der Stadt Riesa.  
Mittwoch des Hegers Paul Zandow-Präber.  
Dramat. Erzähler Pachertol!  
**Jung muß man sein**  
oder: Die Furcht vor der Frau.  
Nachmittag 7, 4 Uhr: Kindervorstellung.  
„August, der Schuhmann kommt,  
laß dich ja nicht sehen.“  
Hierauf Preisverteilung: 10 Flaschen Limonade.

**Gasthof z. Stern.**  
Sonntag, 10. Nov., 8 Uhr abends großer  
**Unterhaltungs-Abend.**  
Großes Orchester.  
Leitung: J. Glimmer, Obermusikmeister.  
Vorzüglich gewählte Vortragsfolge.  
Eintritt 1,25 M.  
Ergebnis ladet ein  
Wittlich 75 Pf.  
O. Otto.

**Hansa-Hotel, Gröba**  
bietet seine freundl. Räume bestens  
empfehlen. - Gutgekostete Biere  
und Weine. - Wittliche Unter-  
haltung. - Bäder. - Regiebah.  
Zimmer mit und ohne Pension.

**Nachruf!**  
Am 8. 11. erlähnte Gott von ihrem kurzen  
Kranklager unsere liebe Jugendfreundin  
**Bertha Kockisch.**  
Du warst so jung, Du starbst so früh.  
Nun bist kein Flecken und Weinen.  
Der Dich getraut, wird Deiner nie vergessen.  
Dir aber, liebe Jugendfreundin, rufen wir ein  
„Ruhe sanft“ in Dein viel zu frühes Grab nach.  
Gedwimet von der Jugend zu Rehbirschtstein,  
am 9. 11. 1918.

Allen Freunden und Bekannten zur  
traurigen Nachricht, daß am 8. bis. 1918. mein innigst-  
geliebter, Schaffensfreundler, treuerföhrender Vater,  
Bater, Groß- und Schwiegervater, der Wälderweiser  
**Herr Christian Wilhelm Schultz**  
nach längerem mit großer Geduld ertragenen  
Leiden im Alter von 68 Jahren sanft verschieden  
ist. - Die Beerdigung findet am Montag, den 11.  
11. nachm. 5, 5 Uhr in Großgröba statt.  
In tiefstem Schmerz  
Hans von Schultz  
im Namen aller Hinterbliebenen.

Statt Karten.

### Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Verehrung und liebevollen Teilnahme, die uns bei dem schweren Verluste unseres lieben herzensguten Entschlafenen, des Kaufmanns

## Karl Galle

Soldat im K. S. Era.-Inf.-Regt. 23, 3., von allen Seiten in so reichem Maße zuteil geworden sind, um hiermit unseren unsagbaren Schmerz zu lindern, sprechen wir nur hierdurch unseren tiefgefühltesten, herzlichsten Dank aus. Besonderer Dank gebührt seinen lieben Jugendfreunden für letzte Ehrung.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Gröbna, am 8. November 1918.

Nachruf!

Wiederum ist der unerbittliche Krieg eine Wunde in unsern Jugendkreis, indem unser lieber Freund, der Sergt.

## Franz Wachs

Inf.-Regt. 192, 9. Komp., Inf. des Ofl. Nr. 2. Kl., dem Völkerringen zum Opfer fiel.

In Feindesland Dein treues Auge brach,  
Ein braves Herz tat seinen letzten Schlag,  
Zum fernen Grab schweift tränen schwer der Blick,  
In weher Klage um verlorenes Glück.  
Stets warst Du treu, auch in der Ferne  
War ernstes Streben Deine Pflicht,  
Doch absteht Du die Zukunft nicht,  
Dein Platz bei uns ist öd und leer,  
Dein Helmschirm, das schlägt nicht mehr,  
Ihr Himmelsheimat gingst Du ein,  
Uns wirkst Du unvergänglich sein.

Gewidmet von der Jugend  
zu Althirschstein.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben unvergesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Fräulein Bertha Rodisch

sind uns von nah und fern so viele Zeichen inniger Teilnahme und Ehrungen zugegangen, daß es unmöglich ist, jedem einzeln zu danken. Deshalb bitten wir hiermit, unsere herzlichsten Dank entgegenzunehmen. Besonders Dank der lieben Jugend von Hirschstein für das ehrenvolle Geleit, die Schmückung des Grabes und das feinsinnige Tragen zur letzten Ruhestätte, desgl. der lieben Jugend von R. Lommahaus für das letzte Geleit. Herzlichen Dank Herrn Fleischvermeister Wöhe für gebotene Bemühungen und Herrn Warrer Kaufmann für die tröstlichen Worte. Dies alles hat unsern Herzen wohlgetan.

Dir aber, liebe Bertha, ruhen wir ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

R. Lommahaus, am 6. November 1918.  
Die trauernden Eltern nebst Hinterbliebenen.

Nach langen mit großer Geduld ertragenen Leiden verschied unsere liebe gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

## Wilhelmine Klemm

geb. Krüger.

Die zeigen Schmerzgefühl an  
Max Quaddorf, J. S. im Felde  
und Frau geb. Klemm  
nebst allen Hinterbliebenen.

Riesa, Bettendorfer, 8. den 9. Nov. 1918.  
Die Beerdigung erfolgt Montag mittags 12 Uhr in Großenhain.

Mittwoch abend 9 Uhr verschied nach kurzer schwerer Krankheit im Lazarett zu Breslau mein heißgeliebter, guter Gatte, der liebevolle Vater meines Kindes, unser lieber Sohn, Bruder, Schwieger-ohn und Schwager, der Landkurmänn

## Georg Müller

Eri.-Kriegerabteil. Nr. 45,  
Inhaber der Oest. Verd.-Medaille  
im Alter von 29 Jahren kurz vor seinem beabsichtigten Erholungsurlaub.

Höbberan, den 8. 11. 1918.

In unsagbarem Weh  
Frieda Müller geb. Binte und Sohn Kurt  
nebst allen lieben Angehörigen.

## Zentral-Lichtspiel-Theater Gröbna.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an  
große  
Eröffnungs-Vorstellungen.  
Erstklassige Programme.  
Die Besizerin: Anna Jach.

Jeden Dienstag und Freitag  
Programmwchsel.

Die glückliche Geburt eines

## Mädchens

zeigen an  
Georg Rösler und Frau.  
Gröbna, Georgplatz 7.

Großen Posten  
**Karbid-Lampen,**  
elektr. Taschenlampen  
und Gröhnbatterien  
empfiehlt  
Franz Müller, Fahrrad-  
handlung  
Merzdorf bei Riesa.

Für die vielen mochtuenden Beweise liebevoller Teilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste unseres im Felde gestorbenen lieben Sohnes und Bruders

## Fritz Rossberg

Fahrer bei der St.-Fahrp.-Kolonne 127

sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.  
Gröbna, Alleeitr., November 1918.

Familie Otto Rossberg.

Nach langem Bangen wurde uns die Nachricht, daß der seit September 1916 vermiste

## Herr Paul Härtelt

Hilfslehrer in Gröbna

den Heldentod durch Kopfschuß erlitten habe. Tief beklagen wir, daß unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen vernichtet wurde.

Er war ein sehr befähigter Lehrer, ausgerüstet mit reichen Kenntnissen. Durch seinen unermüdbaren Fleiß, seine außerordentliche Treue waren die Leistungen in den ihm anvertrauten Klassen als vorzüglich zu bezeichnen.

Er war aber vor allem auch ein Vorbild durch seinen lautereren Charakter, sein freundliches, bescheidenes Wesen, seine Bereitschaft zu helfen, wo es nur irgend galt. Der Schulvorstand, seine Mitarbeiter, seine Schüler, alle, die ihn kannten, liebten den edlen Menschen und achteten ihn hoch.

Unvergessen muß und wird er der Gröbnaer Schule bleiben.

Gröbna, im November 1918.

Der Schulvorstand. Die Lehrerschaft.

Plötzlich und unerwartet verschied heute früh infolge Herzschlages meine innigstgeliebte Tochter, unsere unvergessliche Schwester

## Frieda.

Riesa, Kaiser-Wilhelm-Platz 4, 9. November 1918.  
In tiefstem Schmerze  
Familie Anna verw. Proscholtz.

Die Beerdigung erfolgt Dienstag nachmittags 1/2 12 Uhr.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme durch Wort, Schrift, den herrlichen Blumenschmuck und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Helmgange meiner geliebten Gattin, unserer unvergesslichen Mutter

## Frau Anna Busse geb. Heintze

sprechen hiermit unseren innigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Riesa, den 9. November 1918.

## Neu! Erfab- Bereifungen

neu, in prima Stahl, ganz einwandfrei, fahrend wie Gummi, ohne Stöken, ohne Felgenbruch, sehr rubig, Ganzschichtung ohne Kautschung genu gefaltet.

## Franz Müller

Merzdorf b. Riesa. Tel. 506.

Feuerfeste und diebstahres

## Weldschränke,

große, mittlere und kleine,  
Gr. Geheim-Kassetten 250 M.  
Zuschub-Kassetten 150 M.  
Kassettschrank 80 M.  
Hängeschrank 200 u. 300 M.

Hat gegen **Brand**  
bei Kauf  
Fabrik Arnold, Dresden,  
Hochstraße 26/28.

Paul Jungfer, Gerberstr.  
Großenhainer Str. 31.

## Spinat, Sellerie, Rettiche, Porree,

empfiehlt  
Gustav Kossler,  
Nismardstr.

Schmidts  
Wein-  
stuben  
Nüchritz

halten sich  
am Beluch  
bestens  
empfohlen.  
Schuldungsloos  
Vons  
Schmid.



Raninchenzucht  
verein Gröbna.

Morgen Sonntag 7 Uhr  
Versammlung i. Paulshofel.  
Wichtige Tagesordnung. Da-  
zu sind alle Mitglieder, sowie  
die Mitgliederfrauen höflich  
eingeladen. Alle erwidern.  
Der Vorstand.

K.-Z.-V.  
Riesau-Umg.

Sonntag vorm. bestimmt  
Röhren abholen bei Gustav  
Starke, Eisenhof.

Schuhmacher-Zunung.

Montag, den 11. Novbr.,  
nachmittags 4 Uhr  
in Theres Schantwirtschaft  
Zunungs-Versammlung.

Da wichtige dringende An-  
gelegenheiten zu erledigen  
sind, erwartet alleseitiges und  
pünktliches Erscheinen  
der Obermeister.

Nichters  
Tanzunterricht  
(Hotel Stern)  
findet Montag statt.  
Hochachtungsvoll  
Rob. Nichters.

Die heutige Nr. umfasst  
8 Seiten.



Hier auf den Fortgang der Lebensmittelversorgung für die Militär- und Zivilverwaltung.

**Die Vorgänge in Bremen.**

Am 7. November fand in Bremen gegen 2 Uhr mittags unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung von Männern, Frauen und Militärs die große Volksversammlung auf dem Marktplatz an der Nordstraße statt. Die Rede wurde nirgends gestört. Um 2 Uhr bewegte sich ein gewaltiger Zug der Demonstranten nach dem Innern der Stadt, dem Marktplatz zu. Nach den Schüssen der Wessertrommel nahmen an dem Zuge ungefähr 30000 Personen teil. Gegen 3 Uhr traf der Zug auf dem Marktplatz ein. Auf der Ballustrade des Rathauses wurde die Parole ausgehängt. Dort versammelten sich auch die Mitglieder des Arbeiter- und Soldatenrates, ebenso eine Musikabteilung. Als erster sprach der Abgeordnete Dente. Nach der Wessertrommel wies er darauf hin, daß das deutsche Volk angeblich eine Volksregierung bekommen habe, und demokratische Rechte dazu, daß aber alles das nicht wahr sei. Man müsse auf die eigene Kraft vertrauen und die Rechte, die das Volk nach dem langen Struggle haben wolle, sich selbst verschaffen. Dente sprach die Ueberzeugung aus, daß sich die Bewegung, die an der Wasserfront begonnen habe, rasch ausbreiten werde. So seien neben Bremen auch Kiel, Wilhelmshaven, Hamburg, Lübeck und Hannover in den Händen der Revolutionäre. Zu beachten aber sei, daß jeder Mann die Selbstachtung wahren, die zur glücklichen Durchführung der Bewegung unbedingt notwendig sei. Dente schloß mit einem Hoch auf die Freiheit, nachdem er die Abdankung der deutschen Fürstenhäuser als unbedingt geboten bezeichnet hatte.

Nach ihm sprach der Soldat Wilhelm vom Soldatenrate. Er betonte, daß die Annahme der 14 Punkte Wilsons durch die Entente nicht zuletzt auf die nun erscheinende revolutionäre Bewegung in Deutschland zurückzuführen sei. Seinerzeit habe Wilson darauf hingewirkt, daß nur dann ein Reichstribunal für die Entente möglich sei, wenn das Volk selber die Macht in Händen hätte. Wäre dies nicht der Fall, so müsse es bedingungslos kapitulieren. Die Soldaten hätten erkannt, welche Schmach dem Vaterlande bevorstehe, und hätten nun alles getan, um die Voraussetzungen Wilsons zu erfüllen und Deutschland somit vor einer Unterjochung durch die Entente zu bewahren. Niemand könne also den deutschen Soldaten den Vorwurf machen, daß sie unparitätisch gehandelt hätten. Das Gegenteil sei der Fall. Wilhelm schloß mit einem Hoch auf die sozialistische Revolution. Gesangsbeiträge auf der Ballustrade schlossen die Kundgebung.

Die Bildung von Arbeiter- und Soldatenräten wird ferner gemeldet aus den Städten: Köln a. Rh., wo größere Abteilungen revolutionärer Russen aus Kiel und Hamburg eingetroffen sind, Kassel und Braunschweig. In Braunschweig wurden beim Niederholzen der herzoglichen Flagge auf dem Schloß auf die Fahnenstange mehrere Geschosse abgegeben. Das Herzogspaar ist entflohen.

**Zusammenwirken der Sozialisten aller Länder?**

Die von mehreren Seiten gemeldet wird, soll eine Verbindung zwischen den radikalen Sozialisten aller kriegsführenden Länder bestehen. Deutsche Kriegsschiffe seien auf funktentelegraphischem Wege mit englischen Kriegsschiffen in Verbindung getreten.

**Auf den englischen Schiffen derselbe Zustand wie auf den deutschen Schiffen?**

In Lübeck fand vorgestern nachmittag auf dem Bahnhofsplatz eine große Versammlung statt, in der einer der Führer aus Kiel zu Ruhe und Ordnung ermahnte. Der Soldatenrat hat die großen Proviantmagazine des Deeres und der Flotte befehligt. Die Löhnung der Soldaten und die Gehälter der Beamten seien gesichert. Der Redner warnte die Bevölkerung und das Militär vor vorläufigen Schritten. Die Sparskassen seien sicher, die die Banken seien aber nicht imstande, die Sparskassengelder zeitlos auszugeben, weil sie die Gelder in Hypotheken und sonstigen Sicherheiten angelegt hätten. Durch unnötiges Abheben der Spargelder werde auch der Kleingeldmangel noch verschärft.

Unter stürmischem Beifall der Anwesenden versicherte der Redner, daß unter Sicherung der Verbindung getreten seien und auf den englischen Schiffen derselbe Zustand wie auf den deutschen Schiffen herrsche. Auch die englischen Mannschaften hätten ihre Offiziere abgesetzt und die Gewalt und das Kommando in der Hand. Aus Frankreich erwarte man hündlich die gleiche Nachricht.



**Berners Weinstuben, Lichtensee**

Angenehmer Ausflugsort  
Vorzügliche Küche, reichhaltige Auswahl in Rhein-, Mosel- u. Rotweinen.

**Öffentlicher Dank.**

Unser Sohn Joseph erkrankte 1915 an sehr schwerem Rückenmarks- u. Nervenleiden mit vollständiger Lähmung beider Füße u. des ganzen Körpers, so daß er ein ganzes Jahr lang keinen Schritt mehr gehen konnte. Da alle Mittel und Anwendungen nichts halfen, so entschlossen wir uns, die Rautenschläger'sche Pyramor-Wadekur zu Hause vorzunehmen, wodurch unser Sohn wieder vollständig gesund wurde, so daß er jetzt alle Arbeiten verrichten und kundenweit marschieren kann. Aus diesem Grunde sprechen wir dem überaus tüchtigen ärztlichen Leiter des Rautenschläger'schen Pyramor-Naturheil-Institutes, München, Rosental 15, wiederholt unsern herzlichsten Dank aus.  
Grab, Post Reuditing 11, im Juli 1918.  
Johann Orbaner, Oekonom.  
Lautenschläger'sches Naturheil-Institut „Pyramor“, München, Rosental 15, geschloßlich geschloßlich und ärztlich geleitet. Speziell für Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Nervenleiden, Neuralgien, Neuritis, Colicose, Weistanz, Nervenleiden, Rückenmarkleiden und innere Krankheiten. Sehr zahlreiche Dankschreiben gebilliger Patienten zur Einsicht bereit. Möglichst ausführliche Schilderung des Leidens und Urteilsfindung an den leitenden Arzt erbitten. — Die Kur kann bequem zu Hause ohne Berufsunterbrechung vorgenommen werden.

**Möbel fabrik Max Trips**  
Inh. Albin Wauer  
Dresden-N., Königsbrücker Straße 56

Ausstellung von za. 250 Musterzimmern in jeder Preislage und für jeden Geschmack.

**Stoppelnrüben**

zum Selbstaberten abt parzellenweise ab Sonntag von 12-1 Uhr an der Straße Orpa-Deutewitz  
Deutewitz, Schönlh.

**Herrenpelz**

aus Privatband zu kaufen gesucht. Reich, Dresden-N., Gr. Brüderstraße 14, 1.

**Ein schweres belgisches Kohlen**

verkauft Köstler b. Mühlberg a. E. Gut Nr. 4.

**Ein Pferd,**

harter Wallach, steht zum Verkauf in Nr. 32 in Orpa.

**Gutes Arbeitspferd,**

sicherer Einpänner, tragend, verkauft Ernst Lorenzsch, Rühnrich 60.

Bruchkrank Operation und ohne Berufskörung abgestellt wird. Nur persönl. Behandlung. Nächste Sprechstunde in Dresden, Hotel Winger, Pragerstr. 60 Mittwoch, d. 20. Nov., von 9-1 Uhr. Dr. med. Laab, Spezialarzt für Bruchleiden, Berlin W. 35, Potsdamer Str. 102.

Kartoffelqueischen, Südräuchermaschinen, eiserne Kessel empfiehlt Paul Scherich, Glaubitz.

Fahrräder, Nähmaschinen, neu und gebraucht, empfiehlt Franz Müller

Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung, Merzdorf bei Niesitz.

Ausgekämmtes Frauenhaar kauft Frau Schreiber, Bismarckstraße 16a.

Gegen Haarausfall echt Nestle, v. F. N. Junke, nach 3maliger Anwend. sichtbarer Erfolg. Nestle hat ganz köstliche nachweislich vollständig wiederhergestellt. In haben bei Paul Blumenstein, Niesitz, Wettinerstr. 55.

Fellhandlung von O. Meißner kauft zu festgelegten Höchstpreisen alle Arten Häute und Felle, ferner Wildwaren.

Keine Ersatz-Makronen aus Aufzerräden u. bitteren Mandeln hergestellt, gutes nahrhaftes Backwerk, Geiß nur 3 Pfg., sowie Sonigmandel-Makronen, seines Backwerk, morgen Sonntag frisch im Café Darro, Orpa, Elbe, Torgauerstr. 52

**Unentbehrlich für jede Dame,**

welche sich ihre Kleider selbst anfertigen will, ist das

**Universal-Schnittmuster-Album**

**„Fix und Fertig für Alle“.**

Mittels dieses Schnittmuster-Albums ist jede Dame in der Lage, auch ohne jegliche Vorkenntnis, nach kurzer Anweisung jedes Kleid vom kleinsten Kind bis zur höchsten Person, auszuschnitten. Uebertrifft daher in jeder Hinsicht jede bis jetzt in den Handel gebrachte

Zuschneide-Methode. Um nun jede Dame mit den Vorteilen des neuen Schnittmuster-Albums „Fix und Fertig für Alle“ bekannt zu machen, findet vorläufig bis auf weiteres jeden Montag, nachmittags von 2 bis 4 Uhr in meiner Wohnung Niesitz, Hauptstr. 22, II.

eine gänzlich unentgeltliche Zuschneide-Vorlesung statt und erlaube mir ganz ergebenst, die Damen auf dieser Vorlesung freundlichst einzuladen. Erste Unterrichtsstunde Montag, den 11. Novbr. 1918, von 2 bis 4 Uhr nachm. Um recht rege Teilnahme an dieser gänzlich kostenfreien Vorlesung bittend

zeichnet mit aller Hochachtung  
Frau G. Nitzsche, Damenschneidermeisterin.  
Einzelverkauf für Niesitz und Umgebung.

**Pelz-Neuheiten**



Entzückende, sehr reizvolle Formen in jeder Pelzart u. Preislage. Pelz-Hüte, Sporttragen, Pelze. Man besichtige die Ausstellung u. reich. Lager in eig. Interesse.  
Pelz-Haus  
Rich. Bulge vorm. Paul Köhler  
Dresden-Altst.  
Landhamstr. 6

Die Fahrt ist lohnend und wird vergütet.



Stelle eine große Auswahl bayr. Zugochsen sowie eine Anzahl pa. junger Arbeitspferde

zu bedeutend herabgesetzten Preisen und kulanten Bedingungen zum Verkauf.  
Robert Seide, Büttendrand, Tel. 197 Hohenstein.

Achtung! Schlachtpferde! sucht jederzeit zu kaufen. Bei Notschlachten schnellst zur Stelle. Bequ. Transport.  
Weiterverkauf findet nicht statt.  
Albert Meihorn, Gröba.  
Telephon Niesitz Nr. 685.



Bringt alle entbehrlichen Kleidungs- und Wäscheartikel, und Schuhwaren zur Ablieferung bei den amtlichen Annahmestellen!  
Da diese Sachen der minderbemittelten Bevölkerung zu billigen Preisen wieder abgegeben werden, so leistet dadurch jeder Abnehmer dem Vaterlande einen wertvollen Dienst.  
Wenn nicht unentgeltliche Ablieferung erfolgt, so wird eine angemessene Vergütung gezahlt, die unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Verhältnisse in letzter Zeit wesentlich erhöht worden ist.  
Die Annahmestellen und deren Geschäftsstunden sind:  
in Großenhain, Kuenstraße 1: Mittwoch und Sonnabends von 9-12 und 2-4 Uhr;  
in Niesitz, Katschhof, Altes Brauereimobnbau: Mittwoch und Sonnabends 9-12, 2-3 Uhr;  
in Stadelburg, Albertstraße 169: Mittwoch und Sonnabends 9-12, 2-4 Uhr.

Zwei hölz. Wendel-Treppen noch gut erhalten, hat abzugeben  
Bienenfeld Gröba.

**Zöpfe**

in reicher Auswahl und allen Farben. Ausgekämmtes Haar wird zu Zöpfen schnellstens und billig angefertigt. Mein beliebtes Haarwasser „Belmico da Ha“ u. „Crema“ bestes Mittel geg. Haarausfall, ist wieder eingetroffen.

Otto Seil, Hauptstr. 20. Endstr. d. Straßenbahn. Verechligte Haar-Eintauschstelle!

**Heimatkund- 2. Geldlotterie**

Hauptgewinn bis 100000 Mk. Prämie 75000 Mk., Gew. v. 25000, 15000, 2x10000, 3x5000, 5x2000, 10x1000 usw. Postgeld und Liste 40 Pfg. Stadtnahme 30 Pfg. teurer am 18., 19., 21., 22., 23. u. 25. Nov. 1918. Los je 3 Mark in den Postgeschäften und im K. S. Invalidendank Dresden, König-Johann-Str. 8.

**Obstbaumlaub**

Apfel-, Apfel-, Birnen-, Linden- u. Kastanienlaub welches infolge Reife oder Frost von den Bäumen abgefallen ist wird zu guten Preisen in ordentlichen Mengen, nach Arten getrennt, sauber verlesen und getrocknet, verkauft.  
Aus Rosenblättern werden angestrichen.  
Jata-Wert für kausliche Käufstoffe G. m. b. H. Dresden. Annahmestelle u. Verteilung von Anleitung bei Hermann Kern, Niesitz, Elbe, Elbstraße 2.

Schütze: „O Herr Müller, Sie sehen aber frisch aus!  
Müller: „Ich habe mich fein geschützt. Nehmen Sie gleich „Somosan“ (Nr. 2.50) und „Phospholat“ (Nr. 1.75). „Kura-phosphat Gröba u. Co.“  
„Es ist wirklich gut!“ sagte auch Herr Direktor.“



